

dem Jangtsekiang und der durch Faber, Soulié und andere ziemlich gut erforschten Straße von Omei über Tatsienlu nach Batang. Nach den Funden der letzteren sowie den neueren Aufsammlungen, die Wilson, Forrest und Ward in Tali, um Likiang und am Mekong hauptsächlich zu gärtnerischen Zwecken machten, verspricht dieses Gebirgsland, welches sich aus ca. 1000 m hochgelegenen Talsohlen bis zu 6000 m Meereshöhe erhebt und in mancher Hinsicht an den Sikkim-Himalaya erinnert, eine außerordentlich reichhaltige und interessante Ausbeute und seine pflanzengeographische Durchforschung wichtige Resultate. Insbesondere wird Dr. Handel-Mazzetti auch allen Gruppen der bisher nur im südlicheren Jünnan beachteten Kryptogamen Augenmerk schenken, photographische Vegetationsaufnahmen und biologische Beobachtungen machen, Material für anatomische, embryologische, entwicklungsgeschichtliche u. a. Untersuchungen konservieren und daneben nach Tunlichkeit die Geologie und Topographie, letztere durch Routen- und photogrammetrische Aufnahmen berücksichtigen.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

85. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte in Wien.

Die Versammlung fand in der Zeit von 21. bis 28. September 1913 statt und erfreute sich eines recht zahlreichen Besuches.

Von biologischen Vorträgen, welche in allgemeinen Versammlungen, in Gesamtsitzungen oder in gemeinsamen Sitzungen mehrerer Abteilungen gehalten worden sind, seien hervorgehoben:

O. Abel-Wien: Neuere Wege phylogenetischer Forschung.

A. Steuer-Innsbruck: Ziele und Wege biologischer Mittelmeeresforschung.

K. v. Heß-München: Über Entwicklung von Lichtsinn und Farbensinn im Tierreich.

K. v. Frisch-München: Zur Frage nach dem Farbensinn der Tiere.

A. v. Guttenberg-Wien: Die Naturschutzbestrebungen in Österreich.

J. Podpěra-Brünn: Über die Möglichkeit der Erhaltung der Naturdenkmäler in den Sudetenländern.

E. Fischer-Berlin: Synthese von Depsiden, Flechtenstoffen und Gerbstoffen.

G. Ciamician-Bologna: Über die Entstehung der Alkaloide in den Pflanzen.

In der Abteilung Botanik mußten wegen der großen Zahl der Vorträge und der relativ geringen für Sektionssitzungen verfügbaren Zeit zum Teil Parallelsitzungen gehalten werden. Es fanden folgende Vorträge statt:

A. In gemeinsamen Sitzungen der beiden Unterabteilungen:

A. Nathansohn-Leipzig: Über Variabilität in natürlichen Populationen.

W. Magnus-Berlin: Zur Aetiologie der Cynipidengallen.

A. Günthart-Leipzig: Über mechanische Faktoren bei der Blütenbildung.

A. Tschirch-Bern: Über das Feigenproblem.

S. Nawaschin-Kiew: Zellkerndimorphismus bei *Galtonia candicans* und einigen verwandten Monokotylen.

F. Knoll-Graz: Über bisher unbekannte Anpassungserscheinungen an den Blütenständen der Gattung *Arum*.

F. Ruttner-Lunz: Bericht über die Planktonuntersuchungen an den Lunzer Seen.

E. v. Tschermak-Wien: Über Artkreuzungen bei den Getreidearten.

Th. v. Weinzierl-Wien: Akklimatisationsrassen von Gramineen.

C. Fruwirth-Waldhof bei Amstetten: Versuche mit direkter Bewirkung bei Kulturpflanzen.

B. In der Unterabteilung Pflanzenphysiologie und Pflanzenanatomie:

F. Czapek-Prag: Plasmahaut und Stoffaustausch bei Pflanzenzellen.

F. Fuhrmann-Graz: Über Nahrungsstoffe der Leuchtbakterien.

J. Gieckhorn-Wien: Photodynamische Wirkungen im Pflanzenreich.

V. Grafe-Wien (und V. Vouk-Agram): Beiträge zur Physiologie des Inulins.

E. Heinricher-Innsbruck: Über korrelative, durch die Mistel verursachte Erscheinungen und an ihr beobachtete Wachstumsbewegungen.

Th. F. Hanausek-Wien: Über die Phytomelane, eine neue Pflanzenstoffgruppe.

A. Heilbronn-Münster: Der Zustand des Plasmas.

F. Netolitzky-Czernowitz: Zwei Kapitel angewandter Pflanzenanatomie (Prähistorie, Artunterscheidung).

E. Pringsheim-Halle: Zur Physiologie der Cyanophyceen.

O. Richter-Wien: Beiträge zur Anatomie der japanischen Zwergbäumchen.

O. Richter-Wien: Neue Untersuchungen über horizontale Nutation.

H. Zikes-Wien: Über die Reinkultur von *Sphaerotilus natans*.

C. In der Unterabteilung Systematik, Morphologie und Pflanzengeographie:

H. Frh. v. Handel-Mazzetti-Wien: Über die Begriffe Steppe, Wüste und Pußta im Orient.

B. Kubart-Graz: Über die Cycadofilicineen *Heterangium* und *Lyginodendron* aus dem Ostrauer Kohlenbecken.

A. Latzel-Ragusa: Neuere Ergebnisse der botanischen Erforschung Dalmatiens und der Herzegowina.

A. Modry-Wien: Die Blütenverhältnisse der Cupressineen mit besonderer Berücksichtigung von *Biota orientalis*.

H. Iltis-Brünn: Zur Morphologie der Blüte und Frucht von *Geum*.

W. Himmelbauer-Wien: Die systematische Stellung der Berberidaceen auf Grund stammanatomischer Untersuchungen.

R. Scharfetter-Graz: Über die Korrelation der Oberflächenformen und der Pflanzenformationen in den Alpen.

E. Zederbauer-Mariabrunn bei Wien: Neue Gesichtspunkte über die Grundlagen der ökologischen Pflanzengeographie.

J. Schiller-Wien: Die biologischen Verhältnisse der Vegetation der Adria.

F. Vierhapper-Wien: Zur Systematik der Gattung *Avena*.

R. Wagner-Wien: Die Ableitung einiger Blütenstände.

F. Jesenko-Wien: Über Getreide-Speziesbastarde und die Frage der Sterilität.

O. Porsch-Czernowitz: Die Monokotylenabstammung und die Blütennektarien.

Ferner fanden in der Abteilung Botanik noch folgende mit den vorgenannten Vorträgen nicht im Zusammenhang stehende Demonstrationen statt:

H. Molisch-Wien: Leuchtbakterien.

H. Iltis-Brünn: Dokumente, die sich auf Gregor Mendel beziehen.

A. Mayer-Wien: Autochrom-Stereoskopbilder von Pflanzen.

Die Abteilung Botanik veranstaltete schließlich zwei Nachmittagsexkursionen: Freitag, den 26. September, wurden die Gewächshäuser des kaiserlichen Parkes in Schönbrunn besichtigt, Samstag, den 27. September, die fürstlich Liechtensteinschen Hofgärten und das neue Mendel-Institut in Eisgrub.

Personal-Nachrichten.

Privatdozent Dr. Emmerich Zederbauer, Adjunkt an der forstlichen Versuchsanstalt in Mariabrunn bei Wien, wurde zum Inspektor daselbst ernannt.

Privatdozent Dr. Fritz Knoll, bisher Adjunkt an der Untersuchungsanstalt für Lebensmittel in Graz, wurde zum Assistenten am botanischen Garten und Institut der Universität Wien, Dr. Josef Buchegger wurde zum Demonstrator daselbst bestellt.

Professor Dr. Gaston Bonnier (Paris) und Dr. Otto Stapf (Kew bei London) wurden von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien zu korrespondierenden Mitgliedern erwählt.

Geheimrat Prof. Dr. Ludwig Radlkofer (München) und Professor Dr. Aladár Richter (Klausenburg) sind in den Ruhestand getreten.

Geheimrat Prof. Dr. Ignaz Urban ist als Unterdirektor des königl. botanischen Gartens und Museums in Berlin-Dahlem in den Ruhestand getreten.

Privatdozent Dr. Otto Renner (Universität München) wurde zum außerordentlichen Professor ernannt.

Dr. Alfred Heilbronn hat sich an der Universität Münster für Botanik habilitiert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [063](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc. 478-480](#)